

„Salon Lea Rosh“

25.2.2025

Ort: Österreichische Botschaft Berlin, Stauffenbergstraße 1, 10785 Berlin

Zeit: 19.00 Uhr: Beginn (Einlass: 18.00 Uhr)

Lea Rosh im Gespräch mit:

Christian Thielemann

Generalmusikdirektor der Staatsoper Berlin

:

Frage Spiegel: „Sie haben bestimmte Gesten, die man oft sieht?“

Antwort Thielemann: „Wenn ich merke, mit einer Bewegung erziele ich eine bestimmte Wirkung, dann setze ich sie wieder ein. Intuitiv. Wenn es zu stark ist, nehme ich mich zurück...Dirigieren geht von zart bis hart... Wenn ich mich manchmal angucke, denke ich: Um Gottes Willen! Mir sieht keiner an, dass ich gerade nervös war, aber ich weiß, was ich gefühlt habe. Manchmal steigt eine unglaubliche Nervosität in mir auf. Woran liegt das? Daran, was man am Abend vorher gegessen hat...wie man geschlafen hat.. hat man Liebeskummer oder keinen? Manchmal hilft der nämlich! Vor einem Auftritt kann ich mit einem Mal eiskalte Hände haben. Dann geht man auf die Bühne- und hat eigentlich keinen Kreislauf!“

Spiegel: „Sie sind jetzt Chef an der Staatsoper Unter den Linden geworden... „

Thielemann: ...“Wir haben uns auf Anhieb ineinander verliebt.. Dann, vor 1 ½ Jahren, tritt Daniel zurück. Leider. Sie haben mich gefragt, ob ich Daniel nachfolgen wolle. Ich dachte, ich falle vom Stuhl. Und ich dachte: JA, ich will!“

Anmeldungen unter:

Fon 030 / 28 04 59 60 Fax: 030 / 28 04 59 63

e-mail: rosh-gmbh@t-online.de

Ich komme allein

Ich komme in Begleitung